

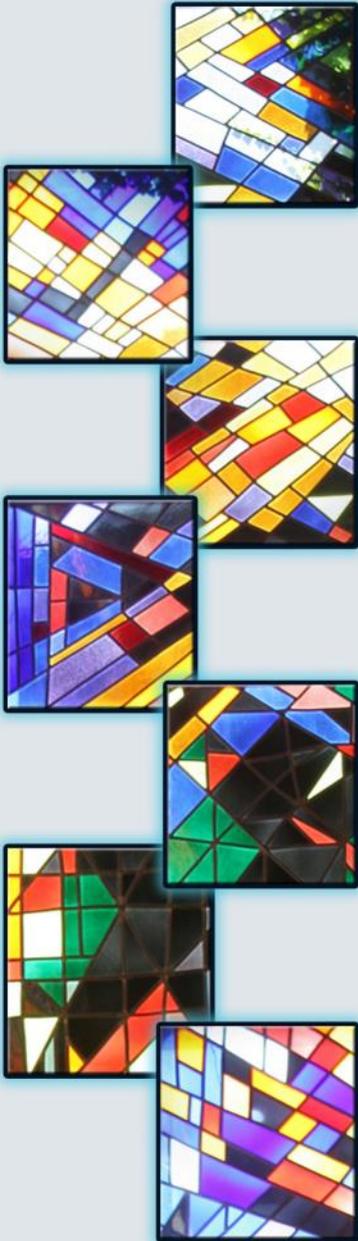


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

GEMEINDEMOSAİK

AUSGABE

NOVEMBER 2021





Der Herr aber
richte eure

Herzen aus

auf die Liebe Gottes
und auf das Warten
auf Christus.



Impuls November

Monatsspruch:

2. Thessalonicher 3, 5

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Liebe Gemeinde,

als ich den Vers gelesen habe, fiel mir als erstes auf: „Der Herr aber lenke eure Herzen zu der Liebe Gottes...“

Schon wieder weist mich Gott auf sich. In meinen letzten Predigten und auch im letzten Mosaikartikel von mir geht es immer darum, mich auf Gott auszurichten und im Warten auf die Wiederkunft Christi aktiv und als vorbildlicher Christ zu leben.

Predigt im Juli 2021

1. Thess. 5, 8 + 10.

Wir dagegen, die im Licht leben, wollen einen klaren Kopf behalten. Wir wappnen uns mit Glauben und Liebe und schützen uns mit der Hoffnung auf Erlösung. Jesus starb für uns, damit wir, ob wir nun wachen oder schlafen, mit IHM leben.

Predigt im März 2021

Hiob 19, 25 + 27

Und doch weiß ich, dass mein Erlöser lebt und auf dieser Erde das letzte Wort haben wird.

Ich werde ihn sehen, ja, mit meinen eigenen Augen werde ich ihn erbli-

cken, ohne jede Fremdheit. Danach sehnt sich alles in mir.

Predigt im Dezember 2020

Psalm 24, 7

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe!“

Mosaik Mai 2021

Sprüche 31, 8

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen.

Okay, Gott, du willst mir was sagen, aber was genau?! Sagt es euch auch etwas?

Lasst die Verse nochmal auf euch wirken.

In diesem Jahr durfte ich (leider nur aus 750 km Entfernung, aber durch die Offenheit meiner Familie auch sehr intensiv) den Sterbeprozess meines Vaters mitbekommen. Gott hat es möglich gemacht, dass mein Vater in Frieden und Versöhnung mit IHM gehen konnte. Mir hat es wieder einmal gezeigt, was nur Gott lenken kann und welches Geschenk wir von IHM bekommen, auch im Leid – wir können diesen Frieden nicht machen, Gott schenkt ihn uns.

Im November (und auch immer wieder zwischendurch) denken wir besonders an die Menschen, die eine Lücke in unserem Leben hinterlassen haben. Wir wissen sie bei Gott in

Geborgenheit, aber für uns leben sie in der Erinnerung von schönen gemeinsamen Erlebnissen weiter.

Deshalb ist es mir sehr wichtig geworden mit Gott im HIER und JETZT zu leben. Seine geschenkte Liebe und seinen Frieden anzunehmen. Und im Warten auf IHN ein Licht in dieser Welt zu sein. Durch diese Texte, die ich mir nicht ausgesucht habe, höre ich IHN zu mir sprechen. Er sagt mir besonders eindringlich in dieser Zeit: „Wende dich zu MIR! Alles, was du brauchst, findest du bei MIR.“

Vielleicht sind diese Worte auch an dich/euch gerichtet. Lasst Gottes

Liebe ein Licht in eurem HIER und JETZT sein!

„Denn der Herr lenkt euer Herz zu der Liebe Gottes hin... - machet die Tore weit und die Türen in der Welt auf für Gott & Jesus & den Heiligen Geist... - denn du weißt, dass dein Erlöser lebt und du IHN sehen wirst... - denn Jesus starb für dich, damit du... - mit IHM lebst und ein Licht in dieser Welt bist... - und Zeugnis ablegst für IHN... - und deinen Mund auch für die Schwachen öffnest.“

Liebe Grüße

Andrea Kebernick-Schill



Gemeindeunterricht



Liebe Gemeinde!

Der neue Gemeindeunterricht ist im September gestartet.

Es sind dabei: Daniel A., Jaron B., Hannah G., Julius Z. und Andrea K.-S..

Wir sind schon eine lebhafte und motivierte Gruppe, die gespannt darauf ist neue gemeinsame Glaubenserfahrungen zu sammeln.

Die GU'ler treffen sich zweimal im Monat am Freitag von 15 - 17 Uhr. Im neuen Jahr freitags und Sonntagvormittag.

Genaue Termine können bei mir (Andrea) erfragt werden.

Wir würden uns freuen, wenn ihr unseren gemeinsamen Weg im Gebet begleitet!

Gestartet sind wir im Alten Testament „Wer ist Gott?“ und werden uns mit vielen Persönlichkeiten und ihrer Beziehung zu Gott beschäftigen.

Andrea K.-S.

Bibelgespräch

**Kleine Vorschau auf
eine Köstlichkeit für
die gesamte Gemeinde**

Jesus Christus ist das Wort – Gott im Fleisch! Um I H N näher kennen zu lernen, eine intensivere Gemeinschaft mit Gott in Christus zu haben, um Fragen - alte, gegenwärtige und zukünftige - zu bedenken, haben wir als Gemeindeleitung eine Möglichkeit gesucht und gefunden, um *am und im Wort zu arbeiten und mit dem Wort Jesus voran zu kommen.*

Wir sehen dies als eine dringliche und vorrangige Aufgabe für uns als Gemeinde.

Und so freuen wir uns sehr, dass sich drei Gemeindemitglieder bereitgefunden haben, ab Januar 2022 mit uns allen eine n e u e – ansprechende Form der Bibelbetrachtung zu beginnen.

Das W i e, W a n n, W o ist noch nicht abschließend festgelegt - hier wollen wir in den nächsten Wochen auch gerne auf eure Ideen und Bedürfnisse hören. Doch große Vorfreude begleitet das n e u e, zukünftige Bibelgespräch.

Eure Gemeindeleitung



Klausur-Tag der Gemeindeleitung

Am Samstag, 02. Oktober traf sich die neu gewählte Gemeindeleitung im Gemeindehaus, um sich einen ganzen Tag lang den Rückmeldungen/Anregungen beim Gemeindeforum im September 2020 zu widmen. Manfred S. hat uns mit einer nachdenklichen Andacht über die Frau am Brunnen auf das Thema eingestimmt. Wir hatten alle unsere Wünsche und Anregungen vor uns. Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat die Hälfte der Zettel vorgelesen, besprochen und in Kategorien sortiert. Die Kategorien wurden von den beiden Gruppen selbst benannt. Nach einer kurzen Kaffeepause hat jede Gruppe ihre Ergebnisse vorgestellt. Wir waren sehr positiv überrascht, wie viele super gute Ideen und Vorschläge von den Gemeindegliedern gemacht worden waren. Während des Zusammentragens kamen wir in eine anregende Diskussion, in der wir so nach und nach als Gemeindeleitung einen Leitspruch für die Gemeinde fanden. Dieser lautet: **Gemeinsam neue Wege gehen.** Sowohl in der Gemeinde als auch in der Stadt. Uns ist wichtig, dass wir hier auf der einen Seite die Gemeinde und ihre Mitglieder sehen, auf der anderen Seite aber auch die Stadt. Nun seid ihr als Gemeinde aber erst einmal

gefragt. Wir wollen Ideen sammeln, welche neuen Wege wir als Gemeinde gemeinsam gehen wollen. Daher werden wir im Foyer eine Box aufstellen, in die ihr eure Ideen reinlegen könnt. Ich könnt aber gern auch eine Mail an die Ältesten schicken aelteste@baptisten-reutlingen.de. Abgabedatum für eure Ideen ist der 25.11.2021. So haben wir als Gemeindeleitung die GL-Sitzung im Dezember und Januar 2022 zum Auswerten und wollen dann gleich in einem Gemeindeforum Ende Januar 2022 mit euch die weiteren Schritte planen.

Uns war sehr wichtig, dass wir nicht nur den Hinweis gesehen haben, sondern versuchten dahinter Themen zu erkennen. Es hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht an dieser Gemeinde zu arbeiten, denn sie liegt mir sehr am Herzen und ich habe gespürt, dass jeder einzelne der Gemeindeleitung dies genauso sieht.

Als Gemeindeleitung sind wir sehr motiviert, mit euch gemeinsam neue Wege zu gehen ohne die Vergangenheit aus dem Blick zu verlieren.

*Für die Gemeindeleitung
Petra R.*

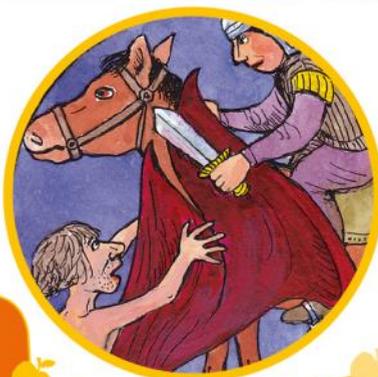


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



Was ist orange und geht über Berge?

Eine Wanderhose

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?

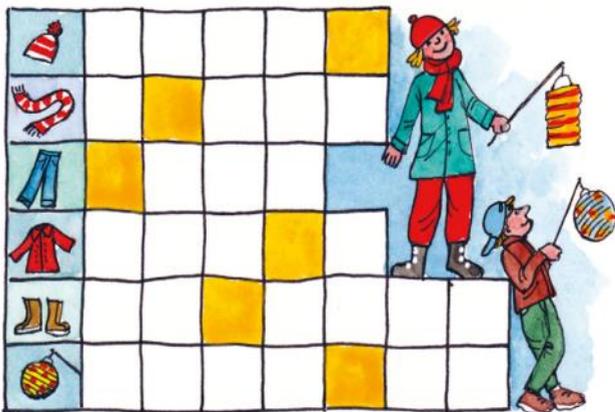
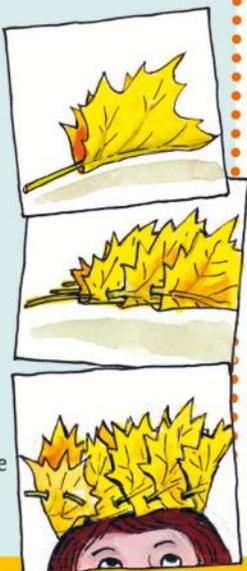
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?

Ein Schmolllorbrod

Deine Blätterkrone

Sammle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitze das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



Wörterrätsel: Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche





Tag	Datum	Zeit	Termine
Di.	16.11.	19:00	Bandprobe
Mi.	17.11.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	18.11.	19:30	CC-Chor
Fr.	19.11.	09:00	Krabbelgruppe
		19:00	Jugend
Sa.	20.11.		
So.	21.11.	10:00	Gottesdienst (A. Eichel)
Mo.	22.11.		
Di.	23.11.	19:00	Bandprobe
Mi.	24.11.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	25.11.	19:30	CC-Chor
Fr.	26.11.	09:00	Krabbelgruppe
		18:00	Bauausschuss
		19:00	Jugend
Sa.	27.11.		
So.	28.11.	10:00	Gottesdienst (C. Wiemann)
Mo.	29.11.		
Di.	30.11.	19:00	Bandprobe

MINA & Freunde





Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	01.11.		
Di.	02.11.	19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe
Mi.	03.11.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	04.11.		
Fr.	05.11.	09:00	Krabbelgruppe
		19:00	Jugend
Sa.	06.11.		
So.	07.11.	10:00	Abendmahl-Gottesdienst (K. Hirt)
Mo.	08.11.		
Di.	09.11.	19:00	GL-Sitzung
		19:00	Bandprobe
Mi.	10.11.	07:00	Frühgebet
		17:30	Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)
Do.	11.11.	19:30	CC-Chor
Fr.	12.11.	09:00	Krabbelgruppe
		18:00	Bauausschuss
		19:00	Jugend
Sa.	13.11.		
So.	14.11.	10:00	Gottesdienst (M. Vosseler)
Mo.	15.11.		

ewigkeitssonntag - 21. November

Wir wollen dieses Jahr als Gemeinde in besonderer Weise der Verstorbenen gedenken. Nicht nur das vergangene Jahr betreffend, sondern wir möchten den Heimgang aller, seit Beginn der Corona-Pandemie, würdi-

gen. Es soll Raum zur Trauer und Erinnerung geben sowie einen hoffnungsvollen Ausblick ermöglichen. Herzliche Einladung!

Evelyn H.

Reutlinger Weihnachtsmarkt

Nach einem Jahr Pause gibt es dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in Reutlingen und wir sind als Gemeinde wie auch in den Jahren davor mit einem Stand dabei. Die Stände der Vereine, Kirchen, Schulen, etc. werden dieses Mal oben am Albtorplatz (bei der Eisfläche) sein. Beim Weihnachtsmarkt wird es einen Verkauf von Losungsbüchern und ähnlichem geben sowie natürlich selbstgebackene Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch. Es wäre super, wenn viele von uns dabei sein könnten. Günter B. koordiniert den Tag und ist der Ansprechpartner bei Fragen. Der Weihnachtsmarkt findet vom 24.11.2021 – 21.12.2021 statt und der Erlös kommt der Baukasse zu. Sobald wir den Termin wissen, werden wir euch separat informieren. Dann gibt es auch eine Liste am Schwarzen Brett, in die ihr euch bitte fleißig eintragen sollt. Dort hängt auch das Rezept für den Waffelteig zum Mitnehmen aus.

Petra R. und Günter B.

Persönliches aus dem Ältestenkreis

Liebe Geschwister,

im Gottesdienst am 10. Oktober 2021 musste ich leider mein Ausscheiden aus dem Ältestenkreis bekannt geben. Meine berufliche Belastung hat in den letzten Monaten deutlich zugenommen und neben Beruf und Familie ist das Ältestenamt für mich nicht mehr leistbar.

Diese Entscheidung fiel mir alles andere als leicht und gleichzeitig wächst die Dankbarkeit in mir: Dankbarkeit, dass meine berufliche und private Situation es zugelassen hat, dass ich das Ältestenamt in diesen zurückliegenden 2½ Jahre begleiten konnte.

Ich bin dankbar für die vielen Dinge, die ich in dieser Zeit, gerade auch in der intensiven Zusammenarbeit mit meinen Mitältesten, lernen durfte. Und ich bin dankbar für das Vertrauen, das Wohlwollen und die Unterstützung, die ich aus der Gemeinde erhalten habe!

Wer weitere Fragen hat, darf mich sehr gerne persönlich ansprechen.

Gott segne jede und jeden persönlich und uns als Gemeinde!

Herzliche Grüße Rainer B.



Der Herr
aber richte eure
Herzen aus
auf die Liebe
Gottes und auf
das Warten
auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Betttag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in

weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmensen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

CARMEN JÄGER

Auch mit Gott gerät man in Krisen, Probleme, die unfassbar sind. Trotz aller Zweifel seid dennoch gewiss: Er schläft nicht und sorgt für sein Kind. Vertraut auf den Herrn für immer, denn er ist der ewige Fels!

Wenn sich nichts an den Coronabestimmungen ändern sollte, werden wir unsere Seniorenweihnachtsfeier am 3. Adventssonntag 12. Dezember 2021 um 15:00 Uhr miteinander feiern und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch allen.

Wilfried K. und Mitarbeiter



Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht!

Josua 1, Vers 5b

Die unbekannte Geschichte

Gott greift ein

Lillian Trasher (1887 - 1961) war eine beeindruckende Frau. Im Jahr 1910 kam sie nach Ägypten und begann dort ein Jahr später eine Arbeit unter Waisenkindern. Sie erlebte oft, wie Gott eingriff, wenn die Not groß war.

Versorgt

Während des zweiten Weltkrieges marschierten die Italiener, die mit den Deutschen verbündet waren, in Ägypten ein. Der Krieg brachte viel Not. In dem Waisenhaus lebten etwa 900 Kinder, die mit Nahrung und häufig auch mit Kleidung versorgt werden mussten. Im September 1941 waren die Kleider von vielen Kindern verschlissen und die Essensvorräte gingen zu Ende.

Da erklärte Lillian bei einem Abendessen, dass der Schulunterricht und alle Arbeit im Haus für 24 Stunden eingestellt würden, damit alle ernstlich für die angespannte Lage beten konnten. Lillian hörte an diesem Abend, wie im Schlafsaal der Mädchen ernsthaft gebetet wurde. Ein kleines Mädchen, Figa, deren Kopf wegen einer Hautkrankheit kahlgeschoren war, betete besonders nachdrücklich: „Herr, du hast gesagt, wenn unser Vater und unsere Mutter uns verlassen, dann sorgst du für uns (Psalm 27, 10). Wir brauchen dich, dass du uns jetzt versorgst, weil Mama Lillian sagt, dass uns sonst niemand helfen kann.“

Lillians Augen füllten sich mit Tränen. Wie recht Figa hatte! Nur noch ein Wunder konnte ihnen helfen.

Die Kinder und Mitarbeiter beteten weiter. Am nächsten Morgen erreichte Lillian ein Telegramm des amerikanischen Botschafters in Ägypten, der sie bat, am nächsten Tag zum Mittagessen zu ihm nach Kairo zu kommen. Lillian hoffte, dass das etwas mit den Gebeten im Waisenhaus zu tun hatte. Sie nahm den Mitternachtszug nach Kairo und kam kurz vor Mittag an der Botschaft an. Der Botschafter hatte wichtige Neuigkeiten für sie. Die Deutschen hatten Griechenland eingenommen. Ein Rot - Kreuz - Schiff in der Nähe des Landes hatte diese Nachricht erhalten und wurde nach Alexandria in Ägypten zurückbeordert. Dann kam die Befürchtung auf, dass die Schiffe im Hafen von Alexandria angegriffen würden, und das Rot - Kreuz - Schiff wurde angewiesen, seine Ladung ins Meer zu schütten und auf die offene See hinauszufahren, solange es noch dunkel war. Ein junger Matrose aus Schottland bat den Kapitän, die Ladung zu löschen und nicht ins Meer zu kippen. Er kannte das Waisenhaus und wusste, dass seine Mutter jeden Tag dafür betete. Zuerst wollte der Kapitän nicht, aber der Matrose gab nicht nach. Er überzeugte den Kapitän schließlich, dass die Ladung noch vor Sonnenaufgang gelöscht werden konnte und sie rechtzeitig aus dem Hafen heraus-

kommen würden. Das Schiff wurde, so schnell es ging, entladen und die Vorräte wurden in einem Lagerhaus untergebracht. „Frau Trasher, können Sie momentan diese Sachen - es handelt sich um Kisten mit Nahrung und Kleidung - gebrauchen?“ erkundigte sich der Botschafter. Was für eine wunderbare Versorgung: eine solche Fülle von Vorräten für das Waisenhaus!

Wenig später standen Lillian, der Botschafter und ein Vertreter des Roten Kreuzes in dem Lagerhaus und schauten die Kisten mit den Vorräten an. Da waren tausende Kleidungsstücke und Decken, und große Mengen von Milchpulver und Reis. Lillian konnte die Tränen nicht zurückhalten. Der Botschafter übernahm freundlicherweise auch noch die Kosten für den Transport.

Als die Kinder die gute Nachricht hörten, jubelten sie vor Freude! Als die Behälter im Waisenhaus ankamen und alle darauf warteten, dass sie geöffnet würden, betete Lillian zuerst ein Dankgebet. Wie dankbar war sie Gott für sein Versorgen.

Aus dem Dienstbereich Organisation

In den letzten 7 Jahren haben Anke und Harald G. den Putzdienst in unserem Gemeindehaus durchgeführt, nun haben sie diese Arbeit zum 31.08.2021 beendet. Wir als Gemeinde sind Anke und Harald von ganzem Herzen dankbar, dass sie diesen Dienst so lange und mit sehr viel Liebe zu unserer Gemeinde wahrgenommen haben. Wir durften immer in ein sauberes Foyer und in einen sauber geputzten Gottesdienstraum kommen. Wir haben immer auf sauberen Stühlen Platz nehmen können und dies war alles für uns selbstverständlich. Leider ist es aber nicht selbstverständlich, denn es ist immer schwieriger Mitarbeiter zu finden, die uns als Gemeinde so dienend zur Seite stehen. Herzlichen DANK an Euch beiden.



Wie geht es jetzt weiter?

Wir freuen uns, dass wir so schnell eine neue gewissenhafte Mitarbeiterin für den Putzdienst gefunden haben. Hannelore R. hat ab 01.09.2021 diese Arbeit übernommen. Wir wünschen Dir viel Tatkraft und Freude bei deiner neuen Aufgabe und wir sind Dir jetzt schon sehr dankbar für deinen Einsatz.

*Für den Dienstbereich Organisation
Günter B.*

Vorankündigung

An den vier Adventssonntagen haben Margrit und Georg Schnittchen nach dem Gottesdienst den *Büchertisch* geöffnet.

Sie werden Jahreslosungen 2022 in verschiedenen Ausführungen sowie jeden Sonntag ein anderes Angebot an Büchern, Kalendern, Karten, etc.

mitbringen.

Bitte nutzt dieses tolle Angebot und kauft euch euren Bedarf für Weihnachtsgeschenke und euer Zuhause ein.

Petra Rück

Corona Maßnahmen

Coronaregelungen in unseren Räumen

Gebäude mit Mundschutz betreten und diesen auflassen solange man sich im Gebäude bewegt.



Hände beim vorhandenen Spender desinfizieren.



Jederzeit den Abstand von allermindestens 1,5 m wahren.



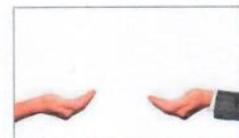
Bei Veranstaltungen in den Räumen für sehr gute Lüftung über Fenster und Türen sorgen.



Geschirr nur personengebunden nutzen.
Keine gemeinsame Schüssel für Knabberzeug u.a.



Keine Gegenstände/Blätter/Essen usw. weiterreichen sondern möglichst kontaktarm verteilen (bzw vorab mailen).



Nach der Veranstaltung aufräumen und die benutzten Möbel, Türgriffe usw. desinfizieren. Desinfektionsmittel steht im Raum bereit. Fenster wieder schließen.



Bürokräft für das Gemeindebüro gesucht!

Norah S. möchte im kommenden Jahr damit beginnen, kürzer zu treten und will deshalb ihre Stelle im Gemeindebüro zum Ende April 2022 an eine jüngere Kraft übergeben.

Wer könnte sich vorstellen, diesen Job zu übernehmen? Es geht um 6 Arbeitsstunden in der Woche. Die Aufteilung, an welchen Tagen das Büro besetzt ist, kann dabei frei gewählt werden.

Bisher war das Gemeindebüro jeweils 3 Stunden am Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr

geöffnet.

Norah hat signalisiert, dass sie zur Einarbeitung in der Anfangszeit gerne noch zur Verfügung stehen wird.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Ältesten.

Hartmut S.

Schon gewusst?

1. Aus Datenschutz-Gründen können wir Ihnen/Euch derzeit den gewohnten Download der Predigten leider nicht mehr anbieten. Mit einer E-Mail an die Adresse podcast@baptisten-reutlingen.de kann die gewünschte Predigt jedoch gerne persönlich zugeschickt werden.
2. **Mosaik als PDF-Download**
Das aktuelle Mosaik kann unter www.baptisten-reutlingen.de/podcasts heruntergeladen werden.
3. **Aktueller Kalender**
Aktuelle Termine können unter www.baptisten-reutlingen.de/kalender angeschaut werden.
4. **Gebetsanliegen** können geschickt werden an gebetsanliegen@baptisten-reutlingen.de





Teamtreffen

Gottesdienst

Kindergottesdienst

Sonntag 10:00 Uhr

Gemeindeunterricht

Freitag, 15:00 Uhr

Jungen-Pfadfinder (6 - 12 Jahre)

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Achim V., Sven B.

Jugendstunde

Freitag 19:00 Uhr

jugend-info@baptisten-reutlingen.de

JEF (Junge Erwachsene und Familien)

jef-info@baptisten-reutlingen.de

Seniorenkreis

monatlich 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried K.

Clear Confession Chor

Donnerstag 19:30 Uhr

Isolde Schenk (Tel. 07121/66928)

Krabbelgruppe

jeden Freitag 09:30 Uhr

Rebecca W.

Hauskreise

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 15:00 Uhr

Sandra O.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona T.

Montag 19:30 Uhr

Sabine R.

Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

Heinz K.

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr

Nachbarkirchen:

„Was ist los im Ringelbach-Viertel?“

www.lebenswert-ringelbach.de



Kontakte

Älteste

aelteste@baptisten-reutlingen.de

Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

Fax. (07121) 260430

buero@baptisten-reutlingen.de

Dienstag und Donnerstag:

10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Adresse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Reutlingen (Baptisten)
Friedrich-Ebert-Str. 15
72762 Reutlingen

Bankverbindungen

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

Impressum

Nächste Ausgabe:

Stefan F.

Redaktionsschluss:

14.11.2021

Redaktion: Petra R.
Stefan F.

E-Mail: Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

Ausgabe: Stefan F.

Druck: esf-print.de, Auflage: 160 Stück

Bilder: S. 1, 19: K. G., S. 2, 4, 5, 8, 9, 11, 14: GEP

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung der Autoren wieder!*

Erntedank 03.10.2021

